

---

Subject: Haarausfall, gegen den kein antiandrogenes Mittel hilft?

Posted by [Groover](#) on Fri, 17 Apr 2020 16:53:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich weiß, das klingt jetzt etwas nach einem Luxusproblem:

Ich experimentiere schon seit ca 2015 mit Finasterid, Dutasterid sowie RU herum. Ich bin zwar schon 39 und bin erblich zumindest durch meinen Vater nicht "vorbelastet" in Sachen AGA. Bisher war ich durchgängig jeweils auf einem der oben genannten Wirkstoffe. Dutasterid und Finasterid habe ich sogar einige Zeit lang zusammen eingenommen. Komischerweise scheine ich ein absoluter Non-Responder auf alle Wirkstoffe zu sein, die antiandrogen wirken, entweder als 5-alpha-Reduktaseinhibitor (FIN, DUT) oder Androgenrezeptorblocker (RU). Die Geheimratsecken werden immer größer und das Muster entspricht weitgehend dem Erscheinungsbild von AGA. Was kann hier das Problem sein? Ich habe außerdem Hashimoto, welches aber gut durch L-Thyroxin behandelt wird. Aktuell spiele ich mit RU + Cetirizin + Thiocyn herum. Die Haare wirken zwar jetzt wirklich kräftiger, aber die Geheimratsecken gehen nicht mehr weg. Habe ich mit der Behandlung einfach zu lange gewartet? Was könnte ich noch alles versuchen? Minoxidil kommt für mich nicht in Frage, da ich Katzen habe und Minoxidil eine Art Novichok für Katzen ist.

Gruß, G.

---